

Christian Pristl neuer Chef bei Langlotz

Geschäftsübergabe am 1. Juli

FRIESENHEIM (dü). Zum 1. Juli hat der studierte Diplom-Betriebswirt Christian Pristl (43) die seit 2003 in Friesenheim ansässige Glas- und Gebäudereinigungsfirma Langlotz übernommen. Damit bleibt das mittelständische Unternehmen weiterhin inhabergeführt. Jürgen Baarz, der frühere Unternehmenschef, hatte nach einem Nachfolger gesucht, weil seine Kinder andere berufliche Pläne verfolgten – und in Pristl den geeigneten Mann gefunden.

Der 43-Jährige, der aus dem Bereich Maschinenbau kommt, hatte sich schon länger mit dem Gedanken getragen, sich selbständig zu machen. Dennoch wollte er sich nicht an eine komplette Neugründung wagen. Der Vorteil seines Langlotz-Engagements: Mit der Übernahme der Geschäfte musste er nicht bei Null anfangen. Er übernahm einen bestehenden Kundenstamm und das eingearbeitete Team mit derzeit 160 Mitarbeitern. Andererseits musste er für seinen Einstieg in die Selbständigkeit mehr investieren.

Derzeit arbeitet sich Christian Pristl mit der Hilfe von Jürgen Baarz in das Un-



Christian Pristl

FOTO: BZ

ternehmen ein und stellt sich den Kunden vor. Für ein Jahr ist der ehemalige Eigentümer als Berater noch bei Langlotz tätig, um in allen auftretenden Fragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Pristl hat sich vorgenommen maßvoll und aus eigener Kraft zu wachsen.

Die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg, die den Eigentümerwechsel begleitet hat, sieht in dieser Regelung einen Beleg für einen robusten Aufschwung. „Die Unternehmerinnen und Unternehmer bewerten die wirtschaftliche Lage im Land sehr positiv“, zitiert eine Pressemitteilung den Bankvorstand Dirk Buddensiek. Im Krisenjahr 2009 hätten sich nur wenige Unternehmer an die Übernahme oder die Gründung einer Firma gewagt. 2010 sei es dann zu einem Boom an Existenzgründungen gekommen, der im Wesentlichen von den Unternehmensnachfolgen getragen worden sei. In den ersten sieben Monaten des laufenden Jahres habe sich das Nachfolgeschehen normalisiert.